

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 23: Bachelor / Master

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nextroom

www.nextroom.at
database for contemporary architecture

Nr. 1

Wir unterqueren für Sie:

- Strassen und Autobahnen
- Schienen und Geleiseanlagen
- Bäche und Flüsse
- Gärten und Parkanlagen
- Natürliche und bauliche Hindernisse
- usw.

Grabenloser Leitungsbau

- Steuerbares Horizontalbohrsystem
- Stahlrohrvortrieb
- Rohrsplitting
- Erdraketen
- Grabenfräsen
- Pflugarbeiten



in der Schweiz

Das Kraftpaket

D50x100
Navigator

Rufen Sie einfach an, wir erstellen Ihnen gerne eine massgeschneiderte Offerte!

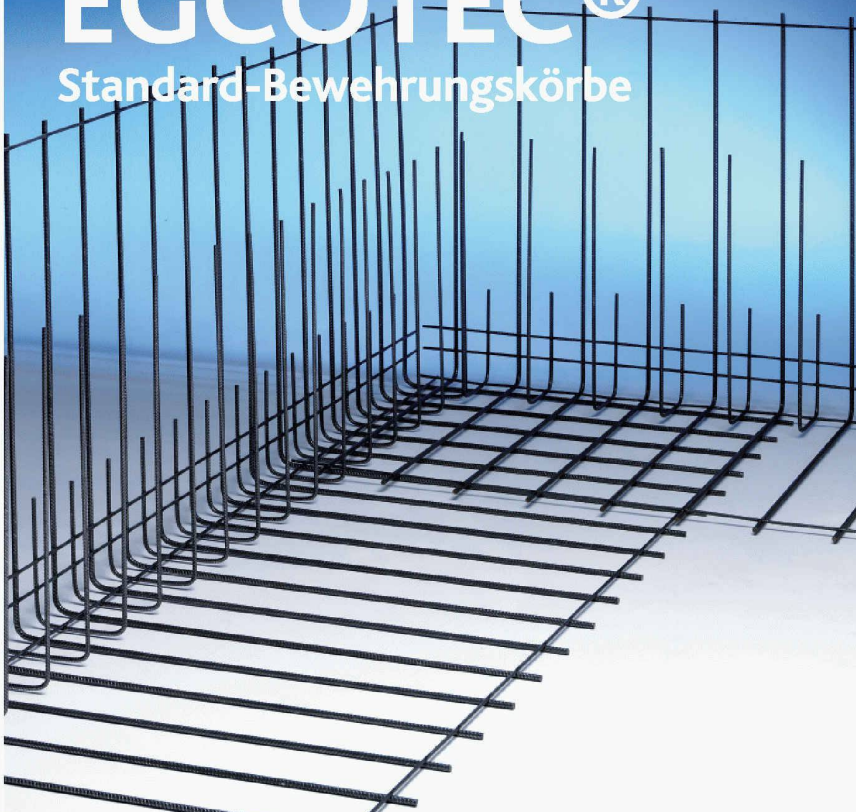


Emil Keller AG
Tiefbauunternehmung

Inhaber André Oberhänkli
Neumühlestrasse 42
Tel. 052 203 15 15 / Fax 052 202 00 91
8406 Winterthur / 8460 Marthalen
www.emil-keller.ch

EGCOTEC®

Standard-Bewehrungskörbe



Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution

Mit den EGCOTEC®-Bewehrungskörben werden viele arbeitsintensive Details auf eine rationelle Weise gelöst. Verlangen Sie unsere technischen Unterlagen oder unsere persönliche Beratung.

Überall in Ihrer Nähe!
Telefon 0844 80 88 18

www.d-a.ch



www.d-a.ch



Das 22-geschossige Hotel «Azata del Sol» im Naturpark Cabo de Gata wird demnächst wieder abgerissen (Bild: pd)

BAUEN

Abriss besiegelt

(co/sda) Eine Gruppe von NaturschützerInnen und UmweltaktivistInnen hat erreicht, dass die gerade fertig gestellte Hotelanlage «Azata del Sol» bei Carboneras im Südosten Spaniens wieder abgerissen wird. Der Hotelkomplex wurde im Naturpark Cabo de Gata an einem der letzten naturbelassenen Strände der Region gebaut und sollte diesen Sommer eröffnet

werden. Obwohl das Gebiet 1994 in das Naturschutzgebiet integriert worden war, entschied die Stadtverwaltung im Jahr 2000, dass das 16 ha grosse Makrohotel mit 22 Geschossen und 411 Zimmern gebaut werden durfte. Die 7000 Einwohner der armen Region hatten sich auf den Tourismus und neue Arbeitsplätze gefreut, momentan finanzieren sich die 7000 Menschen über begrenzten Fischfang und etwas Landwirtschaft im Naturschutzgebiet Carboneras. Für Umweltschützer war das Hotel zu einem Symbol für die «Verschandelung» der spanischen Mittelmeerküste geworden. Monatelang hatten sie protestiert und damit Manuel Chaves, den Ministerpräsidenten der Region Andalusien, zum Einlenken bewegt. Dieser will jetzt das vertraglich geregelte Rückkaufrecht nutzen

und für 2,3 Mio. Euro das Bauland und die angrenzenden Grundstücke zurückerwerben. Den Abriss kann dann aber nur die Provinzregierung Andalusiens anordnen, die für das Naturschutzgebiet verantwortlich ist. Danach soll die Landschaft wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

Die Bauherren hatten gegenüber den Naturschützern argumentiert, dass sie alle erforderlichen Genehmigungen für das Bauprojekt erhalten hätten. Die Gemeinde Carboneras in der Provinz Almeria begründete die Erteilung der Baugenehmigung damit, dass das Gelände früher Bauland gewesen sei, als der Naturpark noch nicht existierte. Geplant waren in der Bucht noch sieben weitere Grosshotels, über 1000 Ferienhäuser und ein 18-Loch-Golfplatz.

TAGUNG

Verkehr im peripheren Raum

(pd/co) Die Vereinigung Schweizerischer Verkehrsingenieure (SVI) führte am kürzlich in Lugano ihre jährliche Mitgliederversammlung durch. Thema waren die aktuellen Brennpunkte im Verkehr.

Noch bis vor kurzem hatte der periphere Raum die unbestrittene Funktion eines Identifikationsraumes. In der aktuellen politischen Diskussion erregen indessen die Agglomerationen vermehrte Aufmerksamkeit.

Die Bewertung vorhandener Raumtypologien zeigte, dass mit der problem- und potenzialorientierten Gliederung im «Raumentwicklungsbericht 2005» eine geeignete Grundlage für die weiteren Arbeiten zur Verfügung steht. Zur Peripherie sind demnach die periphe-



Lista Motion ist nur auf den ersten Blick ein Tisch. Das zeitlose Design steht vielmehr für ein funktionales, flexibles und vielseitiges Tischsystem. Dank